Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

Warmwasser-Wärmepumpe, 180 bis 250 l

Vitocal 060-A
- Typ T0E-R290: Mit trockenem Elektro-Heizeinsatz
- Typ T0S-R290: Mit Anschluss für externen Wärmeerzeuger

VITOCAL 060-A

6192487 DE 2/2025

Bitte aufbewahren!

Für Ihre Sicherheit

⚠ Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

⚠ **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

! **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Das Gerät enthält leicht entflammbares Kältemittel der Sicherheitsgruppe A3 gemäß ISO 817 und ANSI/ASHRAE Standard 34.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

! **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Das Gerät enthält das brennbare Kältemittel R290 (Propan). Bei einer Undichtheit kann durch austretendes Kältemittel mit der Umgebungsluft eine brennbare oder explosive Atmosphäre entstehen.

Aufenthalt und Arbeiten in unmittelbarer Umgebung des Geräts

⚠ **Gefahr**
Explosionsgefahr: Bei austretendem Kältemittel kann mit der Umgebungsluft eine brennbare oder explosive Atmosphäre entstehen. Brand und Explosion in unmittelbarer Umgebung des Geräts durch folgende Maßnahmen vermeiden:

6192487

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

- Zündquellen fernhalten, z. B. offene Flammen, heiße Oberflächen, nicht zündquellenfreie elektrische Geräte, mobile Endgeräte mit integriertem Akku (z. B. Mobiltelefone, Fitnessuhren usw.).
- Keine brennbaren Stoffe verwenden, z. B. Sprays oder andere brennbare Gase.
- Sicherheitseinrichtungen nicht entfernen, blockieren oder überbrücken.
- Keine Veränderungen am Gerät vornehmen:
  - Zulauf-/Ablaufleitungen und elektrische Anschlüsse/Leitungen nicht verändern, belasten oder beschädigen.
  - Umgebung nicht verändern.
  - Keine Bauteile oder Plomben entfernen.

Anschluss der Anlage

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

⚠ **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten an der Anlage

- Einstellungen und Arbeiten an der Anlage nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten an der Anlage dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, z. B. Wartung, Service und Reparaturen.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.
- Arbeiten am Kältemittelkreislauf des Geräts dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die dazu berechtigt sind. Diese Fachkräfte müssen gemäß EN 378 Teil 4 oder der IEC 60335-2-40, Abschnitt HH geschult sein. Der Befähigungsnachweis von einer industrieakkreditierten Stelle ist erforderlich.

⚠ **Gefahr**
Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

! **Achtung**
Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Austritt von Kältemittel aus dem Gerät

⚠ **Gefahr**
Austretendes Kältemittel kann zu Feuer und Explosionen führen, die schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben. Beim Einatmen besteht Erstickungsgefahr. Falls Verdacht auf austretendes Kältemittel besteht, Folgendes beachten:

- Sehr gute Be- und Entlüftung.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.
- Autorisierte Fachkraft benachrichtigen.
- Stromversorgung für alle Anlagenkomponenten von sicherer Stelle aus unterbrechen.

⚠ **Gefahr**
Direkter Kontakt mit flüssigem und gasförmigem Kältemittel kann zu schweren gesundheitlichen Schäden führen, z. B. Erfrierungen und/oder Verbrennungen. Beim Einatmen besteht Erstickungsgefahr.
- Direkten Kontakt mit flüssigem und gasförmigem Kältemittel vermeiden.
- Kältemittel nicht einatmen.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.

Verhalten bei Brand

⚠ **Gefahr**
Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Stromversorgung für alle Anlagenkomponenten von sicherer Stelle aus unterbrechen.
- Feuerwehr informieren.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.
- Löschversuch nur unternehmen, falls hierdurch keine Verletzungsgefahr besteht: Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Bedingungen an die Aufstellung

⚠ **Gefahr**
Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe des Geräts lagern oder verwenden.

! **Achtung**
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

Inhaltsverzeichnis

1. Zuerst informieren

Symbole ... 8
Bestimmungsgemäße Verwendung ... 8
Produktinformation ... 9
■ Zulässige Lufteintrittstemperaturen ... 9
Erstinbetriebnahme ... 9
Ihre Anlage ist voreingestellt ... 9
Tipps zum Energiesparen ... 10
Tipps für mehr Komfort ... 10

2. Über die Bedienung

Grundlagen der Bedienung ... 11
Anzeigen im Display ... 11
■ Standby ... 11
■ Homescreen ... 11
■ Grundanzeigen ... 11
■ Schaltflächen und Symbole ... 12
Übersicht über das Hauptmenü ... 12
■ Menüpunkt im Hauptmenü auswählen ... 12
Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung ... 13
■ Warmwasser ... 13
■ Heizmodus ... 13
■ Betriebsprogramm Boost ... 13
■ Betriebsprogramm Urlaub ... 14

3. Zeitprogramme

Zeitprogramme und Zeitphasen ... 15
Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms ... 15
Zeitprogramm einstellen P.4 ... 15

4. Einstellungen

Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen ... 17
Notbetrieb einstellen P.3 ... 17
Helligkeit für Display einstellen P.5 ... 17
Standby-Betrieb für Display einstellen P.6 ... 17
Trinkwasserhygiene einstellen P.8 ... 18
Datum einstellen P.10 ... 18
Uhrzeit einstellen P.11 ... 19
Sommer-/Winterzeit automatisch umstellen P.12 ... 19
Hoch-/Niedertarifstrom einstellen P.15 ... 19
Benutzerparameter zurücksetzen P.99 ... 20
WLAN-Verbindung herstellen ... 20
WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten ... 21

5. Abfragen

Betriebsdaten abfragen P.2 ... 22
Störungsmeldungen abfragen Er ... 23
■ Aktive Störung anzeigen ... 23

6. Aus- und Einschalten

Außerbetriebnahme ... 24

7. Was ist zu tun?

Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb ... 25
Meldungsanzeige ... 25

8. Instandhaltung

Reinigung ... 26
Inspektion und Wartung ... 26
■ Beschädigte Anschlussleitungen ... 26
■ Warmwasser-Speicher ... 26
■ Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) ... 26
■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden) ... 27

9. Anhang

Entsorgungshinweise ... 28
■ Entsorgung der Verpackung ... 28
■ Endgültige Außerbetriebnahme ... 28

6192487

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

10. Stichwortverzeichnis 29

6192487

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
1.	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
!	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil **nicht** im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Das Gerät darf ausschließlich zur Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Mit zusätzlichen Komponenten und Zubehör kann der Funktionsumfang erweitert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine frostfreie und ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, falls Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis
Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

6192487

Produktinformation

Die Vitocal 060-A, Typ T0E-R290 und Typ T0S-R290 ist eine Warmwasser-Wärmepumpe mit integriertem Warmwasser-Speicher.
Zur Warmwasserbereitung verwendet die Wärmepumpe die Wärmeenergie der Raumluft oder Außenluft.
Bei hohem Warmwasserbedarf kann mit einem Elektro-Heizeinsatz nachgeheizt werden (bei Typ T0E-R290 werkseitig eingebaut, bei Typ T0S-R290 Zubehör).
Typ T0S-R290 beinhaltet einen Wärmetauscher im unteren Speicherbereich, an den ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen werden kann.
Die Warmwasser-Wärmepumpe kann im **Umluftbetrieb**, **Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen** sowie im **Außenluftbetrieb** betrieben werden. Ggf. ist hierfür Zubehör erforderlich.

Umluftbetrieb

Im Umluftbetrieb wird die Raumluft des Aufstellraums zur Warmwasserbereitung genutzt.
Während der Warmwasserbereitung wird der Aufstellraum gekühlt und entfeuchtet.

Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen

Auch hierbei wird die Raumluft des Aufstellraums zur Warmwasserbereitung genutzt.
Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Raumluft wird über die Fortluftleitung ins Freie geführt.
Über eine separate Luftöffnung strömt Außenluft in den Raum nach.

Außenluftbetrieb

Im Außenluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über eine Leitung Außenluft zugeführt.
Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Außenluft wird über die Fortluftleitung ins Freie geführt.
Die Raumtemperatur ändert sich nicht.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen

Außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen schaltet die Warmwasser-Wärmepumpe aus. In Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz (Zubehör) können Sie in einigen Betriebsprogrammen auch außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen Trinkwasser erwärmen. Bei Typ T0S-R290 kann ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen werden.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen:
- Für Warmwasserbereitung im Umluftbetrieb und im Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen (Temperatur im Aufstellraum):
  3 °C bis 35 °C
- Für Warmwasserbereitung im Außenluftbetrieb (Außentemperatur):
  –5 °C bis 35 °C

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Wärmepumpenregelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Warmwasser-Wärmepumpe ist werkseitig voreingestellt und somit betriebsbereit.
Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Warmwasserbereitung
- Das Warmwasser wird an allen Tagen von **00:00 bis 24:00 Uhr** auf 54 °C erwärmt (Warmwassertemperatur-Sollwert) im ECO-Modus.

Wochentag und Uhrzeit
- Wochentag und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

Stromausfall
Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen mehr als 24 Stunden erhalten. Bei länger andauerndem Stromausfall müssen Uhrzeit und Datum neu eingestellt werden.

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- **Warmwasserverbrauch**:
  Duschen Sie, anstatt zu baden. Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.
- **Zeitprogramm**: Siehe Seite 15.
  Schalten Sie die Warmwasserbereitung aus. Stellen Sie hierfür das Programm ein.
- **Urlaub**: Siehe Seite 14.
  Falls Sie verreisen, schalten Sie das Betriebsprogramm Urlaub ein.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden):
  Schalten Sie die automatische Nachheizung des Warmwasser-Speichers durch den Elektro-Heizeinsatz aus. Aktivieren Sie hierfür das Betriebsprogramm **„ECO“**: Siehe Betriebsprogramm „Heizmodus“ auf Seite 13.

Eigenstromnutzung (in Verbindung mit Photovoltaikanlage)

- Nutzen Sie den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom für Ihre Warmwasser-Wärmepumpe.

Für weitere Energiesparfunktionen der Wärmepumpenregelung wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- **Höherer Warmwasserbedarf**:
  Erhöhen Sie die Häufigkeit der Aufheizung des Warmwasser-Speichers. Siehe Kapitel „Zeitprogramme“ auf Seite 15 oder wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachbetrieb.
- Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) zur automatischen Nachheizung des Warmwasser-Speichers. Aktivieren Sie den **„CON-Modus“**: Siehe Betriebsprogramm „Heizmodus“ auf Seite 13.
- **Schnellaufheizung**
  Sie können unabhängig vom Zeitprogramm den Warmwasser-Speicher sofort aufheizen. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm „**Boost**“. Siehe Kapitel „Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung“ auf Seite 13.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden):
  Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz bei Störung der Warmwasser-Wärmepumpe. Siehe Kapitel „Notbetrieb einstellen“ auf Seite 17.

6192487

Grundlagen der Bedienung

Alle Einstellungen an Ihrer Anlage können Sie über die Bedieneinheit oder die ViCare App vornehmen.

Bedienung über Touchdisplay

Die Bedieneinheit ist mit einem Display ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

Bedienung über ViCare App

Die ViCare App ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Prüfen Sie zur Bedienung über die App folgende Systemvoraussetzungen:
- WLAN-Verbindung vom Router zur Regelung mit Internetzugang
- Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem:
  - iOS
  - Android

Weitere Informationen für die Nutzung der ViCare App: Siehe **www.vicare.info**.

Anzeigen im Display

Standby

Nach ca. 2 Minuten wird die Helligkeit der Displaybeleuchtung verringert. Die Speichertemperatur oder ein pulsierender Punkt wird angezeigt. Um den Standby-Betrieb des Bedienteils zu beenden, drücken Sie eine beliebige Taste.

Den Standby-Betrieb können Sie aktivieren und deaktivieren: Siehe Seite 17.

Homescreen

Nach dem Einschalten oder Aktivieren der Regelung wird der Homescreen angezeigt.
Im Auslieferungszustand wird als Homescreen die Warmwassertemperatur angezeigt.

Homescreen aufrufen:
- Standby ist aktiv:
  Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
  Tippen Sie auf , bis der Homescreen angezeigt wird.

Grundanzeigen

Im Homescreen können Sie die unterschiedlichen Grundanzeigen aufrufen, um den Status der wichtigsten Funktionen zu sehen.

Grundanzeigen im Display:
- Warmwassertemperatur
- ECO-Modus
- Aktuelle Störungsmeldung (falls eine Störung vorliegt)

Anzeigen im Display (Fortsetzung)

Schaltflächen und Symbole

Abb. 1

Ⓐ Funktionsbereich
Ⓑ Navigationsbereich

Schaltflächen im Navigationsbereich Ⓑ

≡ Sie navigieren zwischen den Funktionen in der Grundanzeige.
Oder
Sie rufen das Hauptmenü auf. Halten Sie hierfür die Schaltfläche gedrückt.
Oder
Sie gelangen zurück zum Homescreen.

∧∨ Sie blättern im Menü oder ändern Werte.

„OK“ Sie bestätigen den Vorgang.

Symbole im Funktionsbereich Ⓐ

Hinweis
- *Verfügbare Schaltflächen und Symbole sind abhängig von der Betriebsweise.*
- *Die Symbole werden nicht dauerhaft angezeigt, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.*

Symbole
- Betriebsprogramm Boost
- Betriebsprogramm Urlaub
- Warmwassertemperatur
- Heizmodus
- ECO-Modus aktiv
- Service-Menü aktiv
- Störung aktiv
- Warmwasserbereitung aktiv
- WLAN-Verbindung

Softwareversion anzeigen

Hinweis
Diese Anleitung gilt für Bedieneinheiten mit einer Softwareversion ab 051.
*Um die Softwareversion anzuzeigen, tippen Sie gleichzeitig auf ∧ und **„OK“**.*

Übersicht über das Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie alle Einstellungen aus dem Funktionsumfang der Warmwasser-Wärmepumpe vornehmen und abfragen.

Zur Verfügung stehende Menüs:
- „Er“ Störungsmeldungen abfragen
- „P.2“ Betriebsdaten abfragen
- „P.3“ Notbetrieb einstellen
- „P.4“ Zeitprogramm einstellen
- „P.5“ Helligkeit für Display einstellen
- „P.6“ Standby-Betrieb für Display einstellen
- „P.8“ Trinkwasserhygiene einstellen
- „P.10“ Datum einstellen
- „P.11“ Uhrzeit einstellen
- „P.12“ Sommer-/Winterzeit automatisch umstellen
- „P.15“ Hoch-/Niedertarifstrom einstellen (falls angeschlossen)
- „P.99“ Benutzerparameter zurücksetzen

Menüpunkt im Hauptmenü auswählen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ für das gewünschte Menü

3. „OK“ zur Bestätigung

6192487

Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung

Hinweis
Die Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung können Sie getrennt voneinander oder für die gesamte Anlage gemeinsam einstellen.

Warmwasser

Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und dem Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Zeitprogramme und Zeitphasen“ auf Seite 15.

Heizmodus

Im Betriebsprogramm Heizmodus stehen Ihnen folgende Einstellungen zur Verfügung.

„ECO“

Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe. Solange die Wärmepumpe aktiv ist, bleibt der Elektro-Heizeinsatz ausgeschaltet. Falls die Wärmepumpe nicht aktiv ist (z. B. Raumfrostschutzfunktion aktiv, Fehleranzeige), erwärmt der Elektro-Heizeinsatz das Warmwasser auf die minimale Komforttemperatur.

„CON“

Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe und den Elektro-Heizeinsatz. Falls die Wärmepumpe aktiv ist, unterstützt der Elektro-Heizeinsatz die Wärmepumpe, um die minimale Komforttemperatur sicherzustellen. Falls die Wärmepumpe nicht aktiv ist, erwärmt der Elektro-Heizeinsatz das Warmwasser auf den eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert.

PV-Funktion (Photovoltaik-Funktion)

Diese Funktion ist für die Eigenstromnutzung und wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert. Falls Energie von Ihrer Photovoltaikanlage zur Verfügung steht, wird das Warmwasser auf eine höhere Temperatur erwärmt als der Warmwassertemperatur-Sollwert. Werkseitig ist eine Erhöhung von 10 Kelvin voreingestellt. Diese Erhöhung erfolgt unabhängig vom Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung und vom Hoch-/Niedertarifstrom-Signal. Damit kann die Energie ihrer Photovoltaikanlage in Form von Wärmeenergie gespeichert werden.

Der Warmwassertemperatur-Sollwert ist auch bei aktiver PV-Funktion wie folgt begrenzt:
Bei aktivem Verbrühschutz beträgt der maximale Warmwassertemperatur-Sollwert 60 °C, ohne Verbrühschutz 62 °C. Falls keine Energie von der Photovoltaikanlage zur Verfügung steht, wird das Wasser auf den Warmwassertemperatur-Sollwert erwärmt.

SG-Funktion (Smart-Grid-Funktion)

Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert. Solange ein Stromüberschuss im Netz besteht, kann das Energieversorgungsunternehmen (EVU) den Strom kostengünstig für den Betrieb der Wärmepumpe zur Verfügung stellen. In diesem Fall wird das Warmwasser auf eine höhere Temperatur erwärmt als der Warmwassertemperatur-Sollwert. Werkseitig ist eine Erhöhung von 10 Kelvin voreingestellt. Diese Erhöhung erfolgt unabhängig vom Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung und vom Hoch-/Niedertarifstrom-Signal. Damit kann kostengünstiger Strom genutzt werden, um Wärmeenergie zu speichern. Bei der SG-Funktion gelten die gleichen Bedingungen zum eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert wie bei der PV-Funktion.

Hoch-/Niedertarifstrom

Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert. Die Warmwasserbereitung richtet sich nach den Zeiten für den Hoch-/Niedertarifstrom. Die unter Zeitprogramme eingestellten Zeitphasen werden nicht berücksichtigt. Der Hoch-/Niedertarifstrom-Modus kann deaktiviert werden: Siehe Kapitel „Hoch-/Niedertarifstrom einstellen“ auf Seite 19.

Betriebsprogramm Boost

Unabhängig vom Zeitprogramm oder vom Status des Hoch-/Niedertarifstrom-Signals wird der Warmwasser-Speicher sofort aufgeheizt.

Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung (Fortsetzung)

Betriebsprogramm Urlaub

Um während Ihrer Abwesenheit Energie zu sparen, wird die Warmwasserbereitung eingestellt. Der Frostschutz Ihrer Warmwasser-Wärmepumpe bleibt gewährleistet. Die Dauer (in Tagen) Ihrer Abwesenheit können Sie einstellen. Das Betriebsprogramm wird einen Tag nach der Programmierung aktiviert und bleibt während der eingestellten Anzahl von Tagen aktiv.

Zeitprogramme und Zeitphasen

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Warmwasser-Wärmepumpe zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**.

Für folgende Funktion können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

Funktion	Innerhalb der Zeitphase	Außerhalb der Zeitphase
Warmwasserbereitung (nicht verfügbar im Hoch-/Niedertarif-Modus) Werkseitig ist die Zeitphase für die Warmwasserbereitung von **00:00 bis 24:00 Uhr** eingestellt.	Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.
Zirkulation (nur verfügbar, falls eine Zirkulationspumpe konfiguriert wurde)	Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.	Die Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

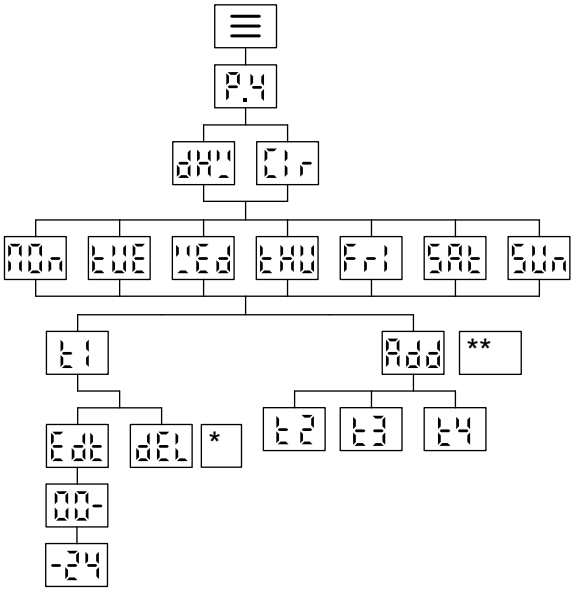

Abb. 2

* dEL kann nur für die letzte Zeitphase ausgewählt werden.

** Add kann nur ausgewählt werden, falls die letzte Zeitphase vor 24 Uhr endet.

Zeitprogramm einstellen P.4

Die Zeitprogramme stellen Sie mit Parameter P.4 ein.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. ∧∨ P.4 für Zeitprogramm
3. **„OK“** zur Bestätigung
4. ∧∨ für das gewünschte Zeitprogramm
   dHW Warmwasserbereitung
   Clr Zirkulation

6192487

Zeitprogramm einstellen P.4 (Fortsetzung)

5. „OK“ zur Bestätigung

Hinweis
Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung kann nicht eingestellt werden, falls die Warmwasserbereitung über Hoch-/ Niedertarifstrom gesteuert wird: Siehe Kapitel „Hoch-Niedertarifstrom einstellen“ auf Seite 19.

6. ∧∨ für gewünschten Wochentag
- MOn Montag
- tUE Dienstag
- WEd Mittwoch
- tHU Donnerstag
- Fr I Freitag
- SAt Samstag
- SUn Sonntag

7. „OK“ zur Bestätigung

8. ∧∨
- Add 1 weitere Zeitphase wird hinzugefügt, falls die zuletzt eingestellte Zeitphase nicht um 24 Uhr endet. Sie können maximal 4 Zeitphasen einstellen.
- t I ... t 4 zum Bearbeiten der aktuell gewählten Zeitphase.

9. „OK“ zur Bestätigung

10. ∧∨ Falls Sie t I ... t 4 gewählt haben, können Sie die Zeitphase bearbeiten oder löschen.
- Edt um die Start- und Endzeit einzustellen.
- dEL um die letzte Zeitphase zu löschen.

11. „OK“ zur Bestätigung

6192487

Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧∨ Warmwassertemperatur-Sollwert wird angezeigt. Wert blinkt.

2. ∧∨ zum Ändern des Warmwassertemepartur-Sollwerts

3. „OK“ zur Bestätigung

Hinweis
Im Homescreen wird die aktuelle Warmwassertemperatur im Warmwasser-Speicher angezeigt.

Notbetrieb einstellen P.3

Im Notbetrieb wird die Wärmepumpe ausgeschaltet. Diese Einstellung ist nur in Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz verfügbar.
Das Gerät bleibt solange im Notbetrieb, bis Parameter P.3 wieder auf OFF gestellt wird.

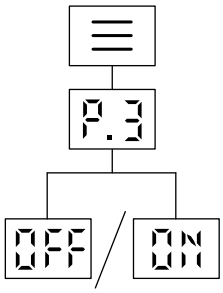

Abb. 3

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.3

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧∨ ON oder OFF

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ≡ mehrfach, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
*Der **„CON-Modus“** muss eingestellt werden, um das Wasser bis auf den Warmwassertemperatur-Sollwert zu erhitzen: Siehe Seite 13.*

Helligkeit für Display einstellen P.5

Stellen Sie die Helligkeit für Ihr Display ein.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.5

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧∨ um die Helligkeit des Displays einzustellen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ≡ mehrfach, um das Menü zu verlassen.

Standby-Betrieb für Display einstellen P.6

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Standby-Betrieb für das Display.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.6

Standby-Betrieb für Display einstellen P.5 (Fortsetzung)

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧∨ OFF
Das Display ist immer an.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧∨ ON

7. „OK“ zur Bestätigung

8. ∧∨ dH' oder dot
dH' Warmwassertemperatur
dot Pulsierender Punkt

9. „OK“ zur Bestätigung

10. ≡ mehrfach, um das Menü zu verlassen.

Trinkwasserhygiene einstellen P.8

Zur Trinkwasserhygiene wird der Warmwasser-Speicher zu bestimmten Zeitpunkten auf einen erhöhten Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.
Sie können die Trinkwasserhygiene-Funktion aktivieren/deaktivieren und den Ausführungszeitpunkt einstellen. Falls Sie „dAY“ auswählen, erfolgt die Aufheizung auf die erhöhte Warmwassertemperatur jeden Tag.

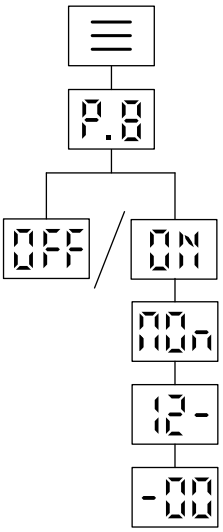

Abb. 4

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.8

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧∨ ON oder OFF
Falls Sie OFF auswählen, wird keine weitere Einstellung vorgenommen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧∨ für gewünschten Wochentag
MOn Montag
tUE Dienstag
'Ed Mittwoch
tHU Donnerstag
Fr I Freitag
SAt Samstag
SUn Sonntag
dAY Alle Tage

7. „OK“ zur Bestätigung

8. ∧∨ um die Startzeit (Stunden) einzustellen.

9. „OK“ zur Bestätigung

10. ∧∨ um die Startzeit (Minuten) einzustellen.

11. „OK“ zur Bestätigung

Datum einstellen P.10

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.10

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧∨ um den Wochentag auszuwählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧∨ um den Monat auszuwählen.

7. „OK“ zur Bestätigung

6192487

Datum einstellen P.10 (Fortsetzung)

8. ∧∨ um das Jahr auszuwählen.

9. „OK“ zur Bestätigung

10. ≡ mehrfach, um das Menü zu verlassen.

Uhrzeit einstellen P.11

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.11

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧∨ um die Stunde auszuwählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧∨ um die Minute auszuwählen.

7. „OK“ zur Bestätigung

8. ≡ mehrfach, um das Menü zu verlassen.

Sommer-/Winterzeit automatisch umstellen P.12

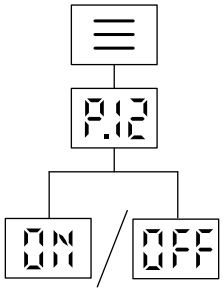

Abb. 5

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.12

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧∨ ON oder OFF

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ≡ mehrfach, um das Menü zu verlassen.

Hoch-/Niedertarifstrom einstellen P.15

Falls der Hoch-/Niedertarifstrom-Modus aktiviert ist, richtet sich die Warmwasserbereitung nach den Zeiten für den Hoch-/Niedertarifstrom. Die Einstellung ist nur verfügbar, falls der Hoch-/Niedertarifstrom von Ihrem Fachbetrieb angeschlossen und aktiviert wurde.

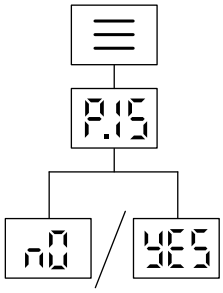

Abb. 6

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.15

3. „OK“ zur Bestätigung

6192487

Hoch-/Niedertarifstrom einstellen P.15 (Fortsetzung)

4. ∧∨ um die Steuerung für den Hoch-/Niedertarifstrom zu aktivieren:
- no Die Warmwasserbereitung erfolgt innerhalb der Zeitphasen im Zeitprogramm.
- YES Die Warmwasserbereitung erfolgt entsprechend dem Hoch-/Niedertarifstrom-Signal.

5. ≡ mehrfach, um das Menü zu verlassen.

Benutzerparameter zurücksetzen P.99

Sie können die Benutzerparameter zurücksetzen und damit die werkseitigen Einstellungen für den Anlagenbetreiber wiederherstellen.

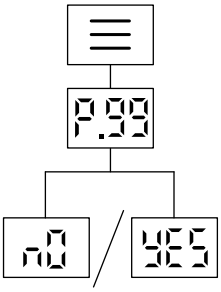

Abb. 7

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧∨ P.99

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧∨ no oder YES
- YES um die Benutzerparameter zurückzusetzen.
- no um die Benutzerparameter nicht zurückzusetzen.

5. „OK“ zur Bestätigung

WLAN-Verbindung herstellen

Sie können Ihre Anlage über das Internet mit der ViCare App fernbedienen. Stellen Sie dazu eine Internetverbindung über WLAN her (2,4 Gigahertz). Die erforderlichen Zugangsdaten für den Internetzugriff über App auf die Regelung finden Sie auf folgendem Aufkleber:

Um eine Internetverbindung mit dem Wärmeerzeuger aufzubauen, benötigen Sie die ViCare App auf Ihrem mobilen Endgerät.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. „OK“ für 4 Sekunden. Auf dem Display sehen Sie einen umlaufenden Balken, bis das WLAN-Symbol am linken Rand leuchtet und „AP“ (Access Point) angezeigt wird.

2. Starten Sie die ViCare App. Folgen Sie den Anweisungen in der App und stellen Sie sicher, dass keine VPN-Verbindung aktiv ist.

blinkt	Die Verbindung zum lokalen Netzwerk wird hergestellt.
leuchtet dunkel	Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt.
leuchtet hell	Die Verbindung zum Server ist hergestellt.

6192487

WLAN-Verbindung herstellen (Fortsetzung)

Mögliche Fehler bei Verbindungsaufbau

E.10 *Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden.*
Hinweis
Falls E.10 im Display angezeigt wird, prüfen Sie die Verbindung zum Router und die Richtigkeit des Netzwerkpasswords.

E.12 *Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden.*
Hinweis
Falls E.12 im Display angezeigt wird, stellen Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt erneut her.

3. ≡ für 4 Sekunden, um „AP“ (Access Point) zu verlassen.

WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten

Schalten Sie die WLAN-Verbindung, falls erforderlich ein oder aus.
Voraussetzung für diese Funktion:
Die WLAN-Verbindung wurde bereits hergestellt.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ mehrfach, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∨ + **„OK“** für 4 Sekunden, um die WLAN-Verbindung ein- oder auszuschalten.
Im Display sehen Sie:
- ON für WLAN-Verbindung ist eingeschaltet
  oder
- OFF für WLAN-Verbindung ist ausgeschaltet

6192487

Betriebsdaten abfragen P.2

Je nach Anlagenausstattung und Einstellungen können Sie aktuelle Anlagendaten abfragen, z. B. Temperaturen.

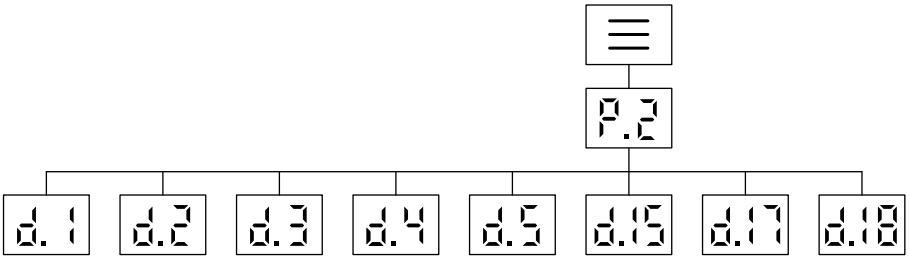

Abb. 8

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.2

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ um die verschiedenen Betriebsdaten auszuwählen: Siehe folgende Tabelle.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ≡ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Übersicht Betriebsdaten

d.1	Lufteintrittstemperatur
d.2	Berechneter Energieverbrauch der Warmwasserbereitung im aktuellen Monat (in kWh)
d.3	Temperatur im oberen Bereich des Warmwasser-Speichers
d.4	Status Hoch-/Niedertarif
d.5	Status Photovoltaik
d.15	Smart-Grid-Status Std Standard (Normalbetrieb) rEC Empfehlung (Erhöhter Warmwassertemperatur-Sollwert)
d.17	Status Trinkwasserhygiene
d.18	Status WLAN Einer der folgenden Status wird angezeigt: OFF WLAN aus 0 Signalstärke sehr schwach 1 Signalstärke schwach 2 Signalstärke gut 3 Signalstärke sehr gut 4 Verbindung wird aufgebaut 5 Keine Datenübertragung 6 Kommunikationsfehler 7 Offline AP Access Point Modus: Die Warmwasser-Wärmepumpe kann direkt mit ViCare App verbunden werden. E.10 Verbindung zum WLAN kann nicht hergestellt werden. E.12 Verbindung zum Viessmann Server kann nicht hergestellt werden.

6192487

Störungsmeldungen abfragen Er

Bei einer Störung wird ⚠ und der Störungscode der letzten Störung angezeigt. Durch Tippen auf **„OK“** quittieren Sie die Störung und der Störungscode wird nicht mehr angezeigt. Solange eine Störung aktiv ist, bleibt das Symbol für eine aktive Störung sichtbar. Einige Störungen werden automatisch zurückgesetzt, falls die Fehlerursache nicht mehr vorhanden ist, während andere nur durch einen Neustart des Geräts zurückgesetzt werden können. Falls eine Störung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Notieren Sie die angezeigte Störungsmeldung und teilen Sie Ihrem Fachbetrieb den angezeigten Meldungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. Fahrtkosten.

Aktive Störung anzeigen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für 4 Sekunden
Er wird angezeigt.

2. „OK“ zur Bestätigung

3. ∧ / ∨ um gewünschten Störungscode zu selektieren (E.1 bis E.5)

4. „OK“ zur Bestätigung

5. ≡ mehrfach, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
*Falls der Störungscode mehr als 3 Zahlen hat, wird er alternativ angezeigt (z. B. für den Störungscode 1234 wird zuerst „1 — — —“ für 1 Sekunde angezeigt und dann „234“ für 1 Sekunde). Mit **„OK“** kann der nächste Störungscode angezeigt werden.*

Außerbetriebnahme

! **Achtung**
Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 5 °C müssen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe ergreifen.
Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Hinweis zur Außerbetriebnahme
Es kann erforderlich sein, Datum und Uhrzeit neu einzustellen: Siehe ab Seite 18.

Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
Abschaltbetrieb ist eingestellt.	Schalten Sie die Warmwasser-Wärmepumpe ein.
Ihre Warmwasser-Wärmepumpe hat sich gerade erst ausgeschaltet und benötigt einige Zeit, bis sie sich wieder einschalten kann (Mindestausschaltzeit).	Keine Maßnahme erforderlich. Warten Sie 5 min.
Der Warmwassertemperatur-Sollwert ist zu niedrig.	Erhöhen Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert: Siehe Seite 17.
Wärmepumpe befindet sich außerhalb der für den Betrieb festgelegten Zeitphase.	Prüfen Sie das aktuelle Zeitprogramm: Siehe ab Seite 15.
Eine Meldung (**„ER“**) wird angezeigt.	Benachrichtigen Sie den Fachbetrieb.

Meldungsanzeige

Meldung	Ursache	Behebung
425	Gerät war zu lange ausgeschaltet.	Datum und Uhrzeit erneut einstellen.
1075	Lufttemperatur am Eingang der Wärmepumpe ist zu niedrig.	Meldungen werden automatisch zurückgesetzt, falls die Lufttemperatur wieder in den Betriebsbereich der Wärmepumpe fällt. Falls der Fehler bestehen bleibt, könnte der Lufteintrittstemperatursensor defekt sein. Unter „Betriebsdaten Anfrage“ (d.1) kann die Lufteintrittstemperatur ausgelesen werden.
1204	Lufttemperatur am Eingang der Wärmepumpe ist zu hoch.	
1170	Warmwasseraufheizung ist zu lange aktiv.	Falls kein erhöhter Warmwasserbedarf vorhanden war, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Andernfalls folgen Sie dem untenstehenden Hinweis, um den Fehler zu löschen.

Hinweis
Bei anderen Meldungen kann das Gerät ausgeschaltet und nach einer Minute wieder eingeschaltet werden. Falls die Meldung innerhalb einer Woche erneut angezeigt wird, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

In die Warmwasser-Wärmepumpe darf kein Spritzwasser gelangen.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch das Gebäudeenergiegesetz und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2018 und DIN EN 806-5 vorgeschrieben.
Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Hinweis
Das Wartungsintervall kann während der Inbetriebnahme eingestellt werden. So erhalten Sie über das Display eine Benachrichtigung wann eine Wartung fällig ist.
Bei konnektivierten Geräten erhalten Sie zusätzlich über die ViCare App eine Benachrichtigung über die anstehende Wartung.
Falls Sie einen Fachpartner in der ViCare App hinterlegt haben, erhält, auch dieser eine Benachrichtigung über die anstehende Wartung.

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des angeschlossenen Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch Anschlussleitungen des Herstellers ersetzt werden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.
Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Wasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.
Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zur Prüfung der Magnesium-Schutzanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Fachbetrieb.
Die Funktionsprüfung der Magnesium-Schutzanode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Fachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.
Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen.

! **Achtung**
Überdruck kann zu Schäden führen.
Sicherheitsventil nicht verschließen.

6192487

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:
- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.
DE:
Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

AT:
Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Warmwasseranlage gehören nicht in den Hausmüll.
Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.
DE:
Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.
AT:
Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A
Abfragen
– Fehlermeldungen..... 23
– Informationen..... 22
Auslieferungszustand.....9
Außerbetriebnahme..... 24

B
Bedienung..... 11
Benutzerparameter zurücksetzen..... 20
Betriebsdaten abfragen.....22
Betriebsprogramme.....13

D
Datum einstellen..... 18
Displaybeleuchtung.....17
Displayschoner.....11

E
Eigenenergieverbrauch..... 10
Einstellung Zeitprogramm..... 15
Energie sparen (Tipps).....10
Erstinbetriebnahme.....9

G
Grundanzeigen.....11

H
Hauptmenü.....12
Helligkeit einstellen..... 17
Hoch-/Niedertarifstrom einstellen.....19
Homescreen..... 11

I
Inbetriebnahme..... 9
Inspektion.....26
Instandhaltung
– Reinigung.....26
– Warmwasser-Speicher.....26

K
Komfort (Tipps).....10

L
Lufteintrittstemperaturen..... 9

N
Notbetrieb einstellen..... 17

P
Photovoltaikanlage, Energiesparen..... 10
Produktinformation.....9

R
Reinigung.....26

S
Schaltflächen.....12
Sommer-/Winterzeit automatisch umstellen.....19
Standby..... 11
Standby-Betrieb für Display..... 17
Störung
– Warmwasser-Wärmepumpe.....25
Stromausfall..... 9
Symbole..... 8

T
Tipps
– Energiesparen.....10
– Mehr Komfort..... 10
Trinkwasserhygiene einstellen..... 18

U
Uhrzeit einstellen.....19

V
Verwendung..... 8
ViCare App..... 11
Voreinstellung.....9

W
Warmwasserbereitung
– Bedarfsgerecht.....10
– Energiesparen.....10
Warmwasser-Speicher.....26
Wartung.....26
Wartungsvertrag.....26
Werkseitige Einstellung.....9
WLAN.....21
WLAN-Verbindung..... 21
WLAN-Verbindung herstellen.....20

Z
Zeitprogramm einstellen.....15
Zulässige Lufteintrittstemperaturen.....9

6192487

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
A Carrier Company

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
A Carrier Company

6192487 Technische Änderungen vorbehalten!